
FDP Wetterau

WETTERAUER GEDENKEN AN LANGJÄHRIGE HESSISCHE LIBERALE UND MINISTERIN RUTH WAGNER

06.03.2026

Keltenwelt Glauburg, Burgruine Münzenberg und Kulturregion Rhein Main Themen der Wetterau

?Auf der Gedenkveranstaltung für die kürzlich im Alter von 85 Jahren verstorbene ehemalige hessische FDP Politikerin und Ministerin für Wissenschaft und Kunst Ruth Wagner hat ihr Nachfolger und heutige Ehrenvorsitzende der Hessischen liberalen Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn in seiner Laudatio die verstorbene als eine engagierte Kämpferin für Freiheit, Bildung und Chancengerechtigkeit bezeichnet. „Erst eine gute Bildung setzt einen Menschen in die Lage, eigenverantwortlich zu leben und auch politische Entscheidungen zu treffen, das war die Lebensmaxime von Ruth Wagner.

Sie war die erste junge Frau, die aus ihrer ländlichen Heimat im hessischen Ried nicht nur das Abitur machen konnte, sondern studieren durfte und Gymnasiallehrerin wurde,“ erinnerte Hahn die Festgesellschaft.

Die Wetterauer Delegation war sehr zahlreich in Wiesbaden vertreten. So war neben Hahn Kreisbeigeordneter Wolfgang Patzak, die heimische Julivorsitzende Paula Preiß und aktuelle Kommunalpolitiker aus Bad Vilbel, Karben, Büdingen und Butzbach vor Ort.

In seiner Rede erinnerte Hahn an den besonderen Einsatz von Wagner für die Keltenwelt auf dem Glauberg und der Ausweitung des Rhein Main Kulturfonds auf Bad Vilbel und den Wetteraukreis. Der auch anwesende Vorsitzende des Freundeskreises Münzenburg Uwe Müller hatte in seinem Nachruf auf das Engagement für dieses nationale Kulturgut hingewiesen.



Foto: Hahn mit der gesamten Delegation aus der Wetterau.